



Der ungarische Autor L. Garaczi ist ab September Stadtschreiber. BURGER

## Garaczi wird Stadtschreiber

Der ungarische Autor **László Garaczi** wird neuer Grazer Stadtschreiber. Der 1956 geborene Garaczi hat zahlreiche Gedichte, Romane, Theaterstücke und Drehbücher verfasst und gilt als einer der kritischsten Intellektuellen seines Heimatlandes. Auf Empfehlung einer Fachjury beschloss die Grazer Stadtregierung jetzt, Garaczi ab 1. September 2014 für ein Jahr zum Stadtschreiber zu machen.



Brigitte Pörsch legt ihren aktuellen Bericht vor. STEIRMARKATZ/AMMERNEGG

## 502 Beratungen für Jugendliche

Die steirische Kinder- und Jugendanwaltschaft (kja) hat ihren Tätigkeitsbericht fürs Jahr 2013 veröffentlicht. 502 Beratungen führte die kja durch, laut Kinder- und Jugendanwältin **Brigitte Pörsch** ging es bei der Hälfte der Fälle um die Themen Familie, Trennung, Scheidung und Obsorge, bei 17 Prozent um Schutz vor Gewalt. Weiters arbeitete die kja in 156 Workshops mit insgesamt 2746 Schülern.

# Grazer Stadtpark muss



Der Stadtpark ist die „grüne Lunge“ von Graz. Viele Bürger sehen diese jetzt akut bedroht. STEIRWENDE

derGrazer

Blitzumfrage



## Was ist Ihr Lieblingsgrünraum in Graz – und warum?



„Ich mag diesbezüglich die Orangerie im Burggarten sehr, weil es dort einfach herrlich ruhig ist.“  
Christopher Frett, 33, Architekt



„Für mich ist das schönste grüne Fleckerl in Graz der Hilmteich – ein Teich, ein Wald und ganz viel Grün.“  
Elisabeth Fuchs, 25, PKA



„Meine Dachterrasse in der Annenstraße – dort ist es grün und sehr ruhig, weil sie nach hinten ausgerichtet ist.“  
Sonja Steiner, 49, Geschäftsführerin



„Der Leechwald, weil er nahe bei mir zu Hause ist, dort kann ich so richtig durchatmen, fühle mich wie am Land.“  
Barbara Riener, 51, Landtagsabgeordnete



„Der schönste grüne Fleck in der Stadt ist für mich ganz klar der Stadtpark – herrlich grün und ruhig.“  
Walter Grund, 66, Pensionist